

WEG- UND ZUZÜGE IM STEUERRECHT

- Risiken erkennen und vermeiden

INHALT

Die Wirtschaft wird immer internationaler. Das gilt nicht nur für die Unternehmen, sondern auch für deren Gesellschafter. Ob diese zeitweise für ein Studium bzw. im Rahmen einer beruflichen Station im Ausland leben, dauerhaft umziehen oder ihren Lebensabend außerhalb Deutschlands verbringen möchten: Sind die natürlichen Personen an einer Personen- oder Kapitalgesellschaft beteiligt, stellt sich die Frage nach der steuerlichen Behandlung des Wegzugs. Es drohen erhebliche Ertragsteuerbelastungen, allerdings ohne einen entsprechenden Liquiditätszufluss! Auf der anderen Seite ziehen oft natürliche Personen nach Deutschland zu. Hier gilt es eine weitgehende Steuererstrickung deren Wirtschaftsgüter sowie eine spätere Wegzugsbesteuerung zu vermeiden.

Das Weblearning gibt einen Überblick über die typischen Fragestellungen und zeigt Lösungsmöglichkeiten aus.

THEMEN

- Überblick über die Verteilung von Besteuerungsrechten
- Wegzug bei Beteiligungen i.S.v. § 17 EStG
- Tatbestand des § 6 AStG (Wegzugsteuer)
- Verschärfungen im Rahmen des ATADUMsG
- Stundungs- und Ratenzahlungsregelung
- Gestaltungsansätze
- Neue Rechtsprechung
- Entwurf des Anwendungserlasses zum AStG
- Wegzug bei Beteiligungen an gewerblichen, gewerblich-geprägten und vermögensverwaltenden Personengesellschaften
- Zusammenspiel nationales Recht / DBA
- Entstrickungsregel nach § 4 Abs. 1 Sätze 3, 4 EStG sowie § 16 Abs. 3a EStG
- Weitere Entstrickungsvorschriften
- Gestaltungsansätze
- Neue Rechtsprechung
- Besteuerung nach dem Wegzug (§§ 2 ff. AStG)
- Zuzüge

REFERENTEN

RA StB FASrR FBISrR Dr. Florian Oppel, LL.M.

ZIELGRUPPEN

WP / StB / RAe / Mitarbeiter

TERMINE (bitte Termin auswählen)

 [22.02.2024](#)

DAUER

14:00 bis 17:30 Uhr

SEMINARGEBÜHR

243,25 + 19% USt = EUR 289,50

einschl. elektronischer Unterlagen und Verpflegung bei Präsenzveranstaltungen

www.idw-akademie.de